



THÜRINGER Jäger



DAMWILD

Nachwuchs braucht Schutz und Ruhe

JAGDVERBAND

FELDHASENENTWICKLUNG
TAGUNG WOLF ILMKREIS
AUSSCHREIBUNGEN
LEEGBRUCH-MESSER
DJV-Infos

JÄGER UND HUND

TERMINE
BRAUCHBARKEITS-
PRÜFUNGEN
BESTÄTIGTE SWHF DER
KREISE

AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

BERICHTE,
EINLADUNGEN ZU
VERANSTALTUNGEN

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



Selbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu

benennen, denn dazu bedarf es nunmehr der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort. ■



Entsprechende schriftliche Wünsche richten Sie bitte an:

Redaktion „Thüringer
Jäger“
Frans-Hals-Str. 6 c
99099 Erfurt

per Email an



info@ljbv-thueringen.de
oder
tj@ljbv-thueringen.de

Wir gratulieren!



ZUM 70. GEBURTSTAG

Bernd Bärwald aus Schlechtsart
am 03.06.

Fehlerteufel

Liebe Leser und Leserinnen,

ja, er lebt noch und weilt unter uns, der „Fehlerteufel“! Leider hatte er sich in der Ausgabe Thüringer Jäger Ausgabe 5-2025 Seite 9 bei der Thüringer Meisterschaft der Hirschrufern eingeschlichen.

Der Sieger war Fabian Menzel aus Nüdlingen.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Bezugspreis

60,00 EUR/ Jahr. Die Mindestbezugszeit beträgt 1 Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Kontakt Aboverwaltung für Nichtmitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: NJN Media AG, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, E-Mail: info@neumann-neudamm.de. Für Mitglieder der dem LJV Thüringen angeschlossenen Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Kontakt Aboverwaltung für Mitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: Landesjagdverband Thüringen e. V., Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt, E-Mail: info@ljbv-thueringen.de. Ein Abo durch Mitgliedschaft im Jagdverein endet automatisch bei Kündigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Daten-

träger, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu bearbeiten. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Erscheinungsweise: monatlich

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,
E-Mail: info@ljbv-thueringen.de
Internet: www.ljbv-thueringen.de

Layout & Verlag

Neumann-Neudamm Verlag
c/o NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen
E-Mail: info@neumann-neudamm.de
www.neumann-neudamm.de

Anzeigenberatung

Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de
Tel: 05661-9262-29

NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Tel: 05661-9262-29

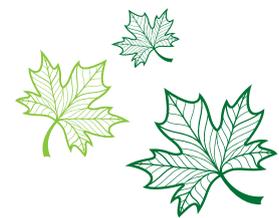
ISSN-Nr. 1866-5020

Anzeigenschluss

für die Ausgabe 05/2025 04.04.2025
für die Ausgabe 06/2025 05.05.2025

„Der THÜRINGER JÄGER wird anteilig
gefördert aus Mitteln der Jagdabgabe
des Freistaates Thüringen.“

INHALT



VERBANDSINFORMATIONEN

Editorial: Es bewegt sich was ...
Kurz berichtet
Terminvorschau 2025
Niederwild: Feldhase trotz Nässe
TMSGAF: Erlassänderung zur Eigenunter-
suchung von Schwarzwild auf Radioaktivität
Mehr Wölfe und mehr Wolfsrisse in Thüringen
Leegebruch-Messer – die Legende lebt
32. Landesjägerschaft Thüringens im
jagdlichen Schießen
Trainingslager für interessierte Jägerinnen
und Jäger im jagdlichen Schießen
Landesbläsertreffen des LJV Thüringen e. V. 2025
DJV: 21.104 Jägerprüfungen in Deutschland

JÄGER & HUND

Brunox – Qualität und Innovation in der
Waffenpflege
ÖJV Thüringen: Termine Hunde-
prüfungen 2025

4-5	Bestätigte Schweißhundeführer	18
5-7	• Landkreis Gotha	18-19
7	• Weimarer Land	19-20
8-9	• Wartburgkreis	20-21
	• Landkreis Eichsfeld	21
	Kitzrettungsdrohne.de	21
9-10		
10	AUS DER JÄGERSCHAFT	
11	Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg E. V. Gründer Sonntag in Lauscha	22
12	Kreisverband Weimar e. V.: Jägerball des Kreisjagdverbandes Weimar: Ein Fest der Gemeinschaft und des guten Zwecks	22-23
13	Jägerschaft Erfurt e. V.: Jagdliches Schießen auf dem Schießstand in Elxleben	23-24
14	Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.: Neue Bäume auf dem Silbersattel Steinach	24-25
15	Jägerschaft Bad Salzungen e. V.: Einladung zum Bläsertreffen	26
16	Jetzt Jungjäger werden! Ausbildungskurs ab September	27
16-17	Weitschuss Seminare	27



Titelbild: Bernhardt



JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT JUNI 2025

Schwarzwild

Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer: ganzjährig
Bachen 2-jährig und älter ganzjährig unter Beachtung § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)

Rotwild

Schmaltiere und Hirsche 1-jährig vom 16. Juni bis 15. Januar

Rehwild

Schmalrehe: vom 1. April bis 15. Januar
Böcke vom 1. April bis 15. Oktober (Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Okt. bis 15. Jan.)

Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.

Jagdrevier im Juni

Da im Juni die Futterpflanzen einen hohen Nährstoffgehalt besitzen, ist es zweckmäßig, mit der Raufuttergewinnung zu beginnen. Auch Laubheu, als wertvolles

Wildfutter, kann schon im Juni geborgen werden. Größte Sorgfalt ist bei der Mahd der Grünflächen nötig, da noch sehr viele Jungtiere Deckung in den Grünflächen suchen bzw. Gelege ausgebrütet werden. Waldwiesen sollten erst im Juli gemäht werden. Speziell die Produktion von Kleinsiloballen hat sich in den letzten Jahren bewährt. Sie können an Ort und Stelle gelagert werden, womit gleichfalls der Transportaufwand und -kosten gespart werden können. Frischgemähte Wiesen sollten aber zur Fuchsbejagung genutzt werden, insbesondere die Reizjagd auf den Jungfuchs ist hier sehr erfolgversprechend.

Die Aussaat von Waldstaudenroggen, Hafer und Buchweizen ist möglich. Wo Flächen zur Verfügung stehen, sollten diese dafür genutzt werden. Bei entstandenen Schwarzwildschäden müssen Frischlinge geschossen werden. Dadurch werden die Bachen vergrämt und die Rotten ziehen sich in andere Gebiete zurück.

Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Juni		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	So	05:11	21:29	10:45	01:41
2	Mo	05:11	21:30	12:03	01:57
3	Di	05:10	21:31	13:17	02:09
4	Mi	05:09	21:32	14:28	02:20
5	Do	05:09	21:33	15:38	02:29
6	Fr	05:08	21:34	16:48	02:40
7	Sa	05:08	21:35	18:00	02:51
8	So	05:07	21:36	19:13	03:05
9	Mo	05:07	21:36	20:27	03:23
10	Di	05:06	21:37	21:37	03:48
11	Mi	05:06	21:38	22:39	04:23
12	Do	05:06	21:38	23:28	05:11
13	Fr	05:05	21:39	-	06:15
14	Sa	05:05	21:40	00:04	07:29
15	So	05:05	21:40	00:30	08:49
16	Mo	05:05	21:41	00:49	10:11
17	Di	05:05	21:41	01:04	11:32
18	Mi	05:05	21:41	01:17	12:54
19	Do	05:05	21:42	01:29	14:16
20	Fr	05:05	21:42	01:42	15:42
21	Sa	05:06	21:42	01:56	17:12
22	So	05:06	21:42	02:15	18:45
23	Mo	05:06	21:42	02:41	20:15
24	Di	05:06	21:42	03:19	21:34
25	Mi	05:07	21:42	04:16	22:34
26	Do	05:07	21:42	05:30	23:15
27	Fr	05:08	21:42	06:54	23:42
28	Sa	05:08	21:42	08:20	-
29	So	05:09	21:42	09:42	00:01
30	Mo	05:10	21:42	10:59	00:15

Beachten Sie die Beilagen
Askari



ES BEWEGT SICH WAS ...



... das ist der Eindruck nicht nur beim Blick auf die Statistik unserer Verbands-Homepage, sondern auch bei steter Verfolgung der unser geliebtes Weidwerk betreffenden Meldungen und Informationen im Bereich Social Media, in Presse, Funk und Fernsehen. Ja, die Jagd wird zunehmend aus ihrem teils selbst verschuldeten Nischendasein zunehmend in den Fokus der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit geleitet. Hierzu bedurfte und bedarf es auch weiterhin bei uns eines Umdenkens und Dazulernens. Wir sind stolz auf die für uns selbstverständliche und

eigentlich auch vielfach selbst-erklärende Weidmannssprache. Wir sollten sie wahren und pflegen, wenn wir uns untereinander begegnen und Erlebnisse und Erfahrungen austauschen. Wundern aber dürfen wir uns nicht, wenn der „Normalbürger“ uns ganz einfach nicht versteht, uns mit Misstrauen beäugt oder gar abwendet. Ja, trotz aller „back to nature“-Initiativen unserer urbanen Bevölkerung, die Sprache ist einfacher geworden. Oftmals fehlt in der zunehmend schnelllebigen Zeit der Wille, sich wirklich auf seinen Gegenüber einzulassen und ihn, der

gar seltsame „Fremdwörter“ gebraucht, wirklich zu verstehen. Damit müssen wir leben und dies auch in unserer Öffentlichkeitsarbeit beachten. Lassen Sie sich gesagt sein, es funktioniert! Egal, ob Infos zum Feldhasen, zur Rehkitzrettung oder jüngst zum Wolf ... die Statistik unserer Homepage und unseres Facebook und Instagram-Kanals beweisen, dass diese Themen interessieren, dass unser Verband nicht nur von den eigenen Mitgliedern, sondern von allen Bereichen unserer Gesellschaft intensiver wahrgenommen und somit auch akzeptiert wird. „Tue Gutes und berichte darüber!“ – mehr denn je hat dieser Spruch gerade für uns Jäger an Bedeutung gewonnen. Zugleich aber wächst auch die Verantwortung für eine seriöse Berichterstattung. Dass wir hier

auf dem richtigen Weg sind, beweisen auch die Anfragen der großen Medien, deren Bereitschaft, Informationen des Verbandes der organisierten Jägerschaft aufzunehmen und weiter zu verbreiten, schon in den ersten beiden Quartalen diesen Jahres deutlich zugenommen hat. Es ist nicht nur das gestiegene öffentliche Interesse, was uns hoffnungsvoll stimmt, nein, es ist auch das gestiegene Interesse der Fachministerien und -institutionen, sich bei unserem Verband mit Fachwissen zu versehen oder von uns Ratschläge zur Problemlösung zu erhalten. Auch hier hat sich seit Bildung unserer neuen Landesregierung einiges zum positiven entwickelt. Natürlich gibt es auch hier einiges zu beachten: Die überwiegende Zahl unserer Verbandsmitglieder

sind Ehrenamtler und als solche vorwiegend in ihrer Freizeit mit Vertretung der Interessen der Jagd und der Jägerschaft aktiv. Nicht jeder hat gleiches Wissen oder gleiches Vermögen, die an ihn gerichteten Fragen und gegebenen Informationen gleichermaßen zu bearbeiten oder zu beantworten. Hier bedarf es ggf. gegenseitiger Hilfe und Unterstützung. Diese wird gern durch Ihre Landesgeschäftsstelle geleistet. Soll sich was bewegen, bedarf es stets gemeinsamer Aktivitäten und vereinter Kräfte und nicht zu vergessen, Bewegung darf nicht einseitig sein und das auf Augenhöhe!

Frank Herrmann
Redakteur



KURZ BERICHTET

INVASIVE JAGENDE UNTERMIETER – (DJV/Red.)

Seit 2014 breitet sich die Asiatische Hornisse (vespa velutina) zunehmend in Deutschland aus. Sie greift Bienenvölker an, frisst eine Menge anderer Insekten, kann Schäden in Obst- und Weinbau verursachen oder durch äußerst schmerzhaftes Stiche, die auch zum Kreislaufversagen

führen können, gefährlich werden. Ihre, an geschützten Orten, wie z.B. auch Jagdkanzeln und Wildfütterungen, errichteten Primärnester gebieten stets Achtung und Vorsicht. Als invasive Art muss diese Hornissenart gemagt werden, d.h. sie darf im Gegensatz zur Deutschen Hornisse auch vernichtet werden. Die Erkennungszeichen der Asiatischen

Hornisse: Bis auf einen orangefarbenen Abschnitt am Hinterleib und ihre gelben Beine – diese sind ihr Markenzeichen – ist die Asiatische Hornisse schwarz. Dagegen leuchtet der Hinterleib der heimischen Hornisse gelb. Das Nest der Asiatischen Hornisse ist meist tropfenförmig oder oval und das kleine Flugloch befindet sich an der Seite. Größere Nester können

WIR BEWERTEN IHREN GRUND UND BODEN.

- Bewertung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen
- Bewertung von landwirtschaftlichen Gebäuden
- Erstellung von Verkehrswertgutachten gem. §194 Baugesetzbuch



Noé Immobilien



Dr. Dietmar Noé

Geprüfter Sachverständiger,
EU-zertifiziert
DIN EN ISO / IEC 17024

Dielmannstraße 25
D – 63069 Offenbach am Main
Telefon 069 – 82 37 51 81
Mobil 0172 – 670 51 61
Email noe.immobilien@arcor.de
Web www.no-e-immobilien.de



mehrere Tausend Individuen enthalten. Die heimische Hornisse ist dagegen eine Höhlenbrüterin. Ihr Nest ist meist schlauchförmig und hat eine größere Öffnung am unteren Ende.

FERKINGHOFF ERWEITERT PORTFOLIO – (Red.)

Der seit 35 Jahren führende Spezialist für große US-Waffen- und Zubehörmarken, die FERKINGHOFF International GmbH & Co KG, Generalimporteur von Kahr Firearms, O.F. Mossberg, Trijicon bietet jetzt auch Artikel der kanadischen Trigger Tech und des texanischen CMC Trigger an, die innovative und hochpräzise Abzüge u.a. für Sportwaffen fertigen.

EIN ROHRKREPIERER – (Red.)

Die Mitte April 2025 veröffentlichte Kriminalstatistik zeigte schwarz auf weiß, dass das von der vergangenen Bundesregierung geschnürte „Sicherheitspaket“ mehr Schall und Rauch war, als es Wirkung zeigte. Täter begehen Straftaten, ob sie die Waffe dazu nun legal besitzen dürfen oder nicht. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass Messer nun auf öffentlichen Veranstaltungen, Festen und in Verkehrsmitteln verboten sind. Von Messerverbotzonen sind hauptsächlich rechtstreue Bürgerinnen und Bürger wie Jäger, Angler und Pilzsucher betroffen. Es ist in der Kriminalstatistik erneut nicht gelungen, eine Unterscheidung zwischen legalen und illegalen Schusswaffen vorzunehmen. Das macht es nahezu unmöglich, die Dimension von Straftaten mit illegalen Waffen zu bewerten. Dass die im Zuge des Sicherheitspaketes beschlossene Verschärfung des Waffenrechts für Legalwaffenbesitzer zum bürokratischen Albtraum geworden ist, beweist die aktuelle Verzögerung der Jagdscheinverlängerung. Das kritisiert der DJV scharf und fordert eine dahingehende Überarbeitung der Kriminalstatistik von der künftigen Bundesregierung.

EIN LICHTBLICK – (BZL/Red.) CDU, CSU und SPD sind in ihrem Koalitionsvertrag mit dem Titel „Verantwortung für Deutschland“ konkret auf das Waffenrecht eingegangen. Wörtlich steht dort unter „Waffenrecht“:

„Wir bekämpfen illegalen Waffenbesitz und evaluieren unter Einbeziehung aller Betroffenen und Experten das Waffenrecht umfassend und entwickeln es bis 2026 fort, unter den Maßgaben,

- es praxisorientierter und anwenderfreundlicher zu machen und die Verhältnismäßigkeit zu wahren,
- die Verfahren effektiver und digitaler zu machen und die Dauer wesentlich zu reduzieren und
- noch zuverlässiger sicherzustellen, dass insbesondere Extremisten oder Menschen mit ernsthaften psychischen Erkrankungen nicht legal Waffen besitzen“

Sicher bedarf es aber bis zur Umsetzung dieser Vorhaben eines weiteren engen und vor allem konstruktiven Dialogs unter Einbeziehung der Interessenvertreter aller betroffenen Institutionen und Verbände. Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Alexander Dobrindt von der CSU neuer Bundesinnenminister werden soll. Er vertritt eine klare Linie beim Thema innere Sicherheit und er hat in den letzten Wochen und Monaten sämtliche Initiativen der Union unterstützt, um das Waffenrecht neu und digital zu denken und jegliche Gesetzesänderung zu unterlassen, die insbesondere Jäger und Sportschützen, mit überbordender Bürokratie und unverhältnismäßigen Pflichten belastet.

LUCHSE IM EICHSFELD – (BUND/Red.)

Die jüngste Fotofallenauswertung von 10 im Eichsfeld stationierten Fotofallen erbrachte 65 Luchsaufnahmen. Die Mehrzahl davon entfällt auf Fotos vom vermutlichen Vater der Zehnsberg-Jungtiere und von der zugehörigen Katze. Neben dem Zehnsberg-Luchspaar

sind noch mindestens 3 weitere adulte Luchse überwiegend im Norden des Eichsfeldes unterwegs. SO wurde auch der seit 2019 bekannte Kuder B1019m erneut bestätigt. Die Luchsin B1073w aus dem nördlichen Eichsfeld wurde nicht mehr nachgewiesen; sie könnte entweder verstorben oder durch einen anderen Luchs aus ihrem bisherigen Revier verdrängt worden sein. Ein junger Luchs, nachweislich Opfer eines Verkehrsunfalls, musste eingefangen und eingeschläfert werden.

ROTWILD RHÖN – (Red.)

Unter diesem Motto etabliert sich eine länderübergreifende Arbeitsgruppe gleichgesinnter Akteure der Bundesländer Bayern-Hessen-Thüringen. Ziel ist es, langfristig Wanderkorridore zur Sicherung des Genaustausches zu etablieren. Dazu will man sich am 27.06.25 in Hammelburg treffen und nächste gemeinsame Aktivitäten abstimmen und planen.

BIBER IN THÜRINGEN – (dpa)

Seit der Rückkehr der Biber nach Thüringen nimmt der Bestand der unter Naturschutz stehenden Nager im Freistaat stetig zu. Seit 2020 hat sich die Anzahl der Tiere und ihrer Reviere mehr als verdoppelt, wie aus einer Antwort des Landesumweltministeriums auf eine AfD-Anfrage hervorgeht. Im vergangenen Jahr lebten demnach etwa 800 Biber in 260 Revieren an Thüringer Flüssen und Bächen. 2020 waren laut Ministerium 120 bis 130 Reviere mit bis zu 400 Bibern bekannt. Für 2025 sei mit einer weiteren Ausbreitung zu rechnen, so das Ministerium. Es geht von bis zu 320 Revieren und etwa 1.100 Tieren aus. Die Tiere leben an Fließgewässern in Kolonien, in denen sie Biberburgen und -dämme errichten. Sie nagen dafür Bäume an, deren Holz für sie auch Futter ist. Bis vor wenigen Jahrzehnten galten Biber in Deutschland als nahezu ausgerottet, in Thüringen galt die Art dem Ministerium zufolge seit Mitte des



19. Jahrhunderts als verschollen. 2007 kehrten die ersten Tiere zurück nach Thüringen.

Seitdem sind auch Schadensfälle durch die Nager bekanntgeworden. Im vergangenen Jahr waren es der Ministeriumsantwort zufolge 24 Meldungen, dabei ging es etwa um den Verbiss von Gehölzen oder Vernässung von Flächen durch von Bibern angelegte Dämme. Auch ein Schaden an einer Wasserkraftanlage sei erfasst worden. In elf Fällen wurden Entschädigungen in einer Gesamthöhe von rund 21.500 Euro bewilligt.

Im vergangenen Jahr wurden auch zerstörte oder beschädigte Biberbauten in mehreren Landkreisen entdeckt. Dem Ministerium zufolge läuft in einem Fall aus dem Unstrut-Hainich-Kreis deswegen ein Ermittlungsverfahren. Biber haben keine natürlichen Feinde und dürfen als geschützte Art in der Regel nicht von Jägern geschossen werden.

REHKITZRETTUNG VERNACHLÄSSIGT? – (Red.)

Leider gab es seit Anfang Mai diesen Jahres wiederholt Informationen von Bürgern an die Landesgeschäftsstelle des LJV, dass einige Agrarunternehmen sich ihrer Verantwortung bezüglich Tierschutz bei der Mahd ihrer Grünländereien wohl doch nicht



bewusst waren oder noch nicht sind. Suchende Ricken, kreisende Krähen an frisch gemähten Wiesen sollten ob der Bereitschaft der sich wirklich engagierenden Rehkitzrettungsteams eigentlich der Vergangenheit angehören. So, wie die Rehkitzrettungsteams auch gefordert sind, ihre Dienste anzubieten, sollte es für die Agrarunternehmen Usus sein, von sich aus Verbindung zur Jägerschaft bei bevorstehenden Mähterminen aufzunehmen.

SCHUTZSTATUS WOLF – (Red.)

Am 08.05. beschloss das Europäische Parlament in einem Eilverfahren die Absenkung des Schutzstatus des Wolfes von „streng geschützt“ in „geschützt“. Damit ist diesbezüglich eine erste Hürde auf den Weg zu einem perspektivischen geregelten Management dieser Wildtierart genommen.



TERMINVORSCHAU 2025

Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau des Kalenderjahres 2025

01.06.2025	Rennsteigjägerschaft	Grüner Sonntag
06. und 07.06.2025	LJVT	Trainingslager jadl. Schießen Ichstedt
13.06. bis 15.06.2025	LJVT	Junjjägerpokal Gera Aga
14. und 15.06.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdhornblasen
20.06. bis 21.06.2025	DJV	Bundesjägertag in Bonn
21.06.2025	LJVT	Landesmeisterschaft jagdl. Schießen
28.06.2025	Jägervereinigung Jena	Jagdliches Schießen
01. und 02.08.2025	LJVT	27. Ostdeutsche Meisterschaft jagdl. Schießen
03.09. bis 06.09.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdliches Schießen
13.09.2025	LJVT	Klausurtagung in Gehren
02.11. bis 07.11.2025	DJV	Deutscher Jagdrechtstag



Niederwild Feldhase trotz Nässe

Rekordwert gehalten: 19 Tiere pro Quadratkilometer leben 2024 bundesweit im Offenland, im Nordwesten sogar 28. DJV fordert bessere Regelungen für Blühflächen – damit Rebhuhn, Feldhase und Insekten profitieren

In Deutschland gibt es durchschnittlich 19 Hasen pro Quadratkilometer Offenland, also auf Feldern und Wiesen. Gezählt haben Jägerinnen und Jäger im Frühjahr 2024 in rund 400 Referenzgebieten. Im Vergleich zu 2023 ist der Wert gleichgeblieben - und damit erneut der höchste seit Beginn des Monitorings vor mehr als zwei Jahrzehnten. Die meisten Feldhasen leben im Nordwestdeutschen Tiefland mit 28 Tieren pro Quadratkilometer. Diese vorläufigen Daten aus dem Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands (WILD) hat der Deutsche Jagdverband (DJV) heute veröffentlicht. Besonders viele Feldhasen haben Jägerinnen und Jäger in einzelnen Referenzgebieten in Hessen und Rheinland-Pfalz gezählt. Dort waren es im Frühjahr 2024 jeweils 241 Tiere pro Quadratkilometer. In diesen Gebieten wird intensive Niederwildhege betrieben - mit intensiver Raubwildbejagung und lebensraumverbes-

sernden Maßnahmen. Davon profitieren viele Arten des Offenlands wie Feldhase, Rebhuhn und Feldlerche. Regelmäßige Zählungen finden im Frühjahr und Herbst statt. Daraus ermitteln Wissenschaftler dann die sogenannte Nettozuwachsrate für den Feldhasen. 2024 lag der Wert bei 8 Prozent - die Bestände haben sich also positiv entwickelt. Allerdings liegt der Wert 7 Prozentpunkte unter dem des Jahres zuvor. In fünf von sechs Großlandschaften Deutschlands war die Nettozuwachsrate positiv, im Alpenvorland allerdings negativ. Ausschlaggebend für diese Entwicklungen könnte das Wetter gewesen sein: Insbesondere im Süden prägten Starkregen und Hochwasser die Monate Mai und Juni. Auch bundesweit war das Jahr 2024 vergleichsweise nass. Gerade in den ersten beiden Lebenswochen ist Nässe gefährlich für den Nachwuchs des ursprünglichen Steppenbewohners. In Thüringen wurden 2024 in 7 Referenzgebieten die Frühjahrs- und Herbstbesätze ermittelt und die pro-



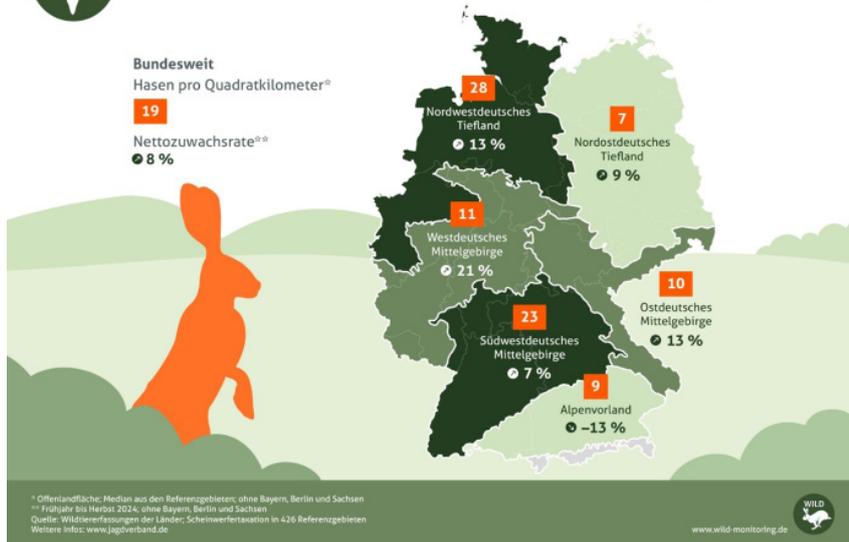
zentuale Zuwachsrate festgestellt. Mit einem Median der Frühjahrszählung von 11,81 Hasen auf 100 ha und einem Herbstbesatz von 13,14 Hasen/100 ha ergibt sich eine Nettozuwachsrate von 45,45 %. Damit liegen die Thüringer Referenzgebiete im Bereich der Ostdeutschen Bundesländer an der Spitze des Feldhasenbesatzes. Im Herbst 2022 waren im Freistaat knapp 9 Hasen auf 100 ha und im Herbst 2023 nur 7,5 Hasen auf 100 ha zu finden.

Arten wie Feldlerche, Feldhase und zahlreiche Insekten sind angewiesen auf strukturreiches Offenland mit Brachen und Blühstreifen. Freiwillige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation müssen laut DJV <verlinken mit <https://www.jagdverband.de/oeko-regelungen-besser-ausgestalten>> unbürokratisch, naturschutzfachlich hochwertig und wirtschaftlich interessant für Landwirte sein. Die derzeit vorliegenden Vorschläge aus der Bundespolitik für die sogenannten Öko-Regelungen sind indes mangelhaft, da wichtige Kriterien für die Förderung der Artenvielfalt im Offenland fehlen und die Vorgaben unnötig kompliziert sowie praxisfremd sind. Lage und Größe von Brachen und Blühflächen sind entscheidend für die Artenvielfalt. Sie sollten im Offenland gleichmäßig verteilt sein, möglichst vollständig umgeben von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Waldränder sind für Blühstreifen schlecht geeignet: Das Mikroklima ist für Insekten schlecht und der



Hier läuft der Feldhase

Frühjahrsbesatz und Nettozuwachsrate in den Großlandschaften Deutschlands 2024



Fraßdruck auf Bodenbrüter durch Beutegreifer aus dem Wald ist hoch. Ungünstig sind zudem störungsreiche Wege. Der DJV empfiehlt eine Mindestbreite für Blühflächen von 20 Metern. Jägerinnen und Jäger zählen Feld-

hasen nachts auf genau festgelegten Strecken mit genormten Scheinwerfern. Die Augen der Hasen reflektieren das Licht arttypisch, eine Unterscheidung von anderen nachtaktiven Tieren wie dem Fuchs ist leicht möglich. Wissenschaftler

werten die Daten anschließend aus. Gezählt wird nach Möglichkeit im Frühjahr und im Herbst. Die rund 400 Referenzgebiete sind nach Großlandschaften unterteilt, die sich jeweils in Faktoren wie Geologie, Boden, Klima und Vegetation unterscheiden.



Das TMSGAF informiert

ERLASSÄNDERUNG zur Eigenuntersuchung von Schwarzwild auf Radioaktivität

Das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie ändert seinen Erlass zur Cäsiumuntersuchung für Schwarzwild in ausgewiesenen Kontaminierungsgebieten.

Auf dem Territorium des Freistaates Thüringen finden sich auch fast 40 Jahre nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl im Jahr 1986 mehrere begrenzte Gebiete, in denen bei einem Teil des dort erlegten Schwarzwildes eine nicht unerhebliche Kontamination mit den Radionukliden Cäsium-134 und Cäsium-137 vorliegt. Im Sinne des vorsorgenden Verbraucherschutzes haben die jeweils zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter daher Anordnungen auf Basis des § 39 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches gegenüber denjenigen Jagdausübungs-

berechtigten erlassen, in deren Jagdbezirken derartige Kontaminationen festgestellt wurden. Mit diesen Anordnungen werden die Jagdausübungsberechtigten zur Durchführung von Eigenkontrolluntersuchungen des erlegten Schwarzwildes auf Radioaktivität verpflichtet, sofern es in den betroffenen Gebieten erlegt worden ist. Für diese Eigenkontrolluntersuchungen stehen die ehrenamtlich betriebenen Messstellen des Landesjagdverbandes zur Verfügung.

Grundlage der vorgenannten Anordnungen bildet ein Erlass des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie zur „Untersuchung von Schwarzwild auf Radioaktivität“ vom 18. März 2022, welcher ein einheitliches Vorgehen der Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter in diesen Fällen gewährleisten soll.

Dieser Erlass wurde mit Wirkung vom 30. April 2025 insoweit ergänzt, dass in Jagdbezirken, in denen eine lückenlose Überwachung des dort erlegten Schwarzwildes auf die o. g. Radionuklide angeordnet wurde, nunmehr auch bei weniger als zwei erlegten Wildscheinen pro Jahr eine Verringerung der Untersuchungshäufigkeit herbeigeführt werden kann. In diesem Fall beträgt der Zeitraum bis zu einer möglichen Änderung der Anordnung fünf, anstatt drei aufeinanderfolgende Jagdjahre, in denen in allen erlegten Wildschweinen keine Messergebnisse für die Radioaktivität über einem Wert von 600 Bq/kg ermittelt wurde.

Die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter werden die betroffenen Jagdausübungsberechtigten nochmals gesondert hierüber informieren.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass sowohl für einen

BRUNOX[®]

Die perfekte
Waffenpflege!

LAUFREINIGUNG

SCHMIERMITTEL

KORROSIONSSCHUTZ

www.brunox.swiss



Wechsel von der lückenlosen zur stichprobenweisen Untersuchung von Schwarzwild auf Radioaktivität als auch für die Aufhebung der Untersuchungspflichten (bei einer bestehenden Anordnung auf stichprobenweise Untersuchungen)

in den betroffenen Jagdbezirken eine formlose Antragstellung beim zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt durch den jeweiligen Jagdausübungsberechtigten erforderlich ist. Näheres zu den Voraussetzungen, Inhalt und

Fristen der Antragsstellung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anordnung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes für den entsprechenden Jagdbezirk.



Mehr Wölfe und mehr Wolfsrisse in Thüringen

Mehr Wölfe und mehr Wolfsrisse in Thüringen – aktiveres Wolfsmanagement notwendig

(san) Am Freitagabend, den 25.04.2025 haben in Gräfnau-Angstedt gleich zwei Fachleute, Friedrich Nolentius, Wildtierbeauftragter Sachsen, und Silvio Anders vom Landesjagdverband Thüringen e.V., die aktuelle Situation rund um

Wölfe in Deutschland und der Region erläutert. Das Interesse war groß, denn das Thema Wolf beschäftigt die Menschen weiterhin sehr.

In der Mehrzweckhalle in Gräfnau-Angstedt informierten die Experten sachlich und ruhig über die aktuelle Lage sowie die sich verändernden gesetzlichen Regelungen. Friedrich Nolentius berichtete dabei unter anderem über die aktuellen Zahlen und die Zukunftsaussichten des Wolfes in Mitteleuropa. Wolfssichtungen und Übergriffe auf Nutztiere und Wildtiere häuften sich in der Region rund um Gräfnau-Angstedt. Allein zwischen Mitte Februar und Mitte März wurden 15 Nutztiere in der Nähe von Ortschaften durch Wölfe gerissen. Das aktuelle Rissgeschehen können Sie auf der Website des [Thüringer Umweltministeriums](#) und auf der [Wolf Seite des Landesjagdverband Thüringen e.V.](#) einsehen.

Silvio Anders erklärte, dass beim Monitoring der Wolfssituation in Thüringen künftig die Jäger eine größere Rolle spielen sollen und mehr Gehör finden werden. Dieses Anliegen wurde auch vor etwa einem Monat von Landrätin Petra Enders (parteilos) unterstützt und wird zudem vom Thüringer Umweltminister Tilo Kummer (BSW) vorangetrieben.

Der Landesjagdverband Thüringen e.V. fordert, dass das Wolfs-Monitoring in Thüringen mit in den Händen der Jäger liegt – eine wichtige Ergänzung im Wolfsmanagement, die auf Zusammenarbeit setzt. Für die Zukunft sind Änderungen im

Management geplant, bei denen ausgebildete Rissgutachter aus der Jägerschaft die Arbeit vor Ort unterstützen sollen. Jäger kennen die Gegebenheiten in den Revieren und die Wildbestände gut. Da die personelle Ausstattung beim KWBL (Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs des Thüringer Umweltministeriums) begrenzt ist, sollen die Jäger hier eine wichtige Rolle übernehmen, um auf dynamische Entwicklungen reagieren zu können. Bereits 12 ausgebildete Jäger agieren in Thüringen als gut ausgebildete Luchsbeauftragte, die als Rissgutachter und im Monitoring aktiv sind, um Wildtierrisse zu dokumentieren. Nicht nur stehen diese Personen für Fragen rund um diese streng geschützte und dem Jagdrecht unterliegende Wildtierart zur Verfügung, sie nehmen auch Hinweise zu Luchsen an und können gerufen werden, wenn ein totes Wildtier gefunden wurde, das möglicherweise von einem Luchs gerissen wurde.

Ziel ist es, dieses bereits vorhandene Wissen aus dem [Luchsprojekt](#) zu nutzen und aus jeder Jägerschaft in Thüringen einen Wolfbeauftragten auszubilden, um Wildtierrisse, das Monitoring und die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu stärken.

Rund 150 Interessierte füllten die Plätze in der Mehrzweckhalle, darunter auch Oberbürgermeister Daniel Schultheiß, Bürgermeisterin Beate Misch, CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Bühl sowie mehrere Vertreter des Stadtrats.



Best.Nr.: NN2106-7 Best.Nr.: NN2106-7 • € 79,95

ISBN 978-3-7888-2106-7



EXPERTISE aus WISSENSCHAFT & PRAXIS

Thomas Richter,
Susanne Hartmann,
Luisa Fischer, Dominik Fischer

Zwei Fachtierärztinnen und -ärzte beleuchten die tierschutzgerechte Haltung, das Management und die Behandlung von Greifvögeln – von der Beizjagd bis zur Wildtier-Rehabilitation.

Bestellen Sie unter
NEUMANN-NEUDAMM.SHOP
oder telefonisch unter 05661 92 62 0





Made in Thüringen LEEGBRUCH-Messer – die Legende lebt

Wohl keinem unserer langjährigen Jagdscheininhaber ist der Begriff „Leegebruch-Messer“ unbekannt. Ob ihrer legendären Qualität nur schwer erhältlich und stets binnen kurzer Zeit vergriffen, blieben sie nicht selten nur der Traum eines Jägers zu DDR-Zeiten. Nun aber wird eine Legende wiederbelebt.

(fh) Mit der Öffnung des ehemals abgeschotteten Ostdeutschen Binnenmarktes brachen auch für die Genossenschaftliche Messerschmiede Leegebruch harte Zeiten an, die letzten Endes zu deren Auflösung führten. Ebenfalls hervorragende Jagdmesser aus verschiedenen Messerschmieden Solingens, aber auch viele Billigprodukte asiatischer Hersteller überfluteten den Markt und ließen der Messerschmiede Leegebruch trotz hervorragender Fachleute keine Chance. Durch verschiedene Akteure wurde vergeblich versucht, die Marke am

Leben zu erhalten. Nunmehr hat die Thüringer Hirschhornverarbeitung Martin Funk die Initiative ergriffen und sowohl alle noch existierenden Zeichnungen, Entwürfe, Teilfertigkeiten und an verschiedenen Orten schlummernde Restbestände erworben. Ihr Ziel ist es, das Sortiment der klassischen Leegebruch-Jagdmesser in Gänze wieder aufleben zu lassen. Bekannt durch ihre hervorragenden Trachtenmesser, ihr vorhandenes Know-how in Fragen Hirschhornverarbeitung und ausgestattet mit moderner Technik hat sie bereits einige der Leegebruch-Legenden wiederbelebt. So ist das kaum bekannte „Bärenmesser“ ebenso wieder erhältlich, wie auch andere verschiedene Modelle mit feststehender Klinge, oder verschieden der in Praxis bestens bewährten Klappmesser. Martin Funk, Seniorchef und Gründer der „Thüringer Hirschhornverarbeitung Martin Funk“: „Wir wollen nicht



(v.o.n.u.): M100 "Bärenmesser", M71, M102 "Jagderfolg", M82, M80 Nicker vom Weidbesteck, M101 "Jagdglück"

nur eine Legende wiederbeleben. Wir sind überzeugt von der Praxistauglichkeit des LEEGBRUCH-Messersortiments und von der Langlebigkeit dieser qualitativ hochwertigen Messer mit erschwinglichem Preis“ Der Juniorchef Michael Funk ergänzt „Wir nutzen zur Herstellung der Messer bewährte Werkzeug- und Messerstähle. Die Messer sollen sowohl die Schärfe halten, als auch durch ihren Besitzer möglichst problemlos nachschärfbar sein. Natürlich ist bei uns in Fragen des Griffmaterials Hirschhorn an erster Stelle, aber auch andere Materialien wären möglich, denn wir stehen für Tradition, aber auch für Innovation!“ Interessenten für diese neuen und zugleich eine Tradition wieder aufleben lassenden Jagd-Gebrauchsmesser können sich über den Link <https://shop.funk-hirschhorn.de/weitere/Geschenkartikel/Leegebruch-Jagdmesser/> weitere Informationen holen.



(v.o.n.u.): M92-1, M70-1, M70-3, M70-2, M32-1, M32-2

**Günstige
Waffen-
schränke**
shop.wosta-tresore.de





Ausschreibung

32. Landesmeisterschaft Thüringens im jagdlichen Schießen

Die Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen des Landesjagdverbandes Thüringen e. V. findet am **21. Juni 2025** ab 08.00 Uhr auf dem Schießstand Schießsportarena Aga GmbH Straße der Freundschaft 29, 07554 Gera/Kleinaga nach den Bestimmungen der DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.04.2024 und zu den nachfolgenden Bedingungen statt.

Veranstalter:

Landesjagdverband Thüringen e. V.

Teilnahmeberechtigt:

Je Jägerschaft max. zwei Mannschaften (offene Klasse) bestehend aus 6 Startern. Darüber hinaus können weitere Einzelschützen gemeldet werden. Gastschützen können an der Meisterschaft ebenfalls teilnehmen. Alle gemeldeten Jagdschützen müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines oder einer Jagd-Haftpflichtversicherung sein. Der Nachweis dafür ist vor dem Schießen zu

führen. Die Kugel Disziplinen werden teilweise auf elektronischen Anlagen geschossen.

Mit der Anmeldung zum Schießen erkennt der Schütze die Bedingungen der geltenden DJV-Schießvorschrift bzw. diese Ausschreibung an und verzichtet auf den Rechtsweg.

Teilnahmemeldung erfolgt nur über die Vorstände der Jägerschaften, mit namentlicher Aufstellung der Schützen, an folgende Adresse:

Landesjagdverband Thüringen e. V. Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt

Telefon: 0361 3731969

Telefax: 0361 3454088

info@lvjv-thueringen.de

Wichtig!

Jede Jägerschaft muss einen Schiedsrichter stellen und diesen auf dem Anmeldeformular benennen.

Meldeschluss: 10. Juni 2025

(Nach erfolgter Meldungen werden die Startzeiten der Rotten bekanntgegeben)

Startgeld:

Kombination –

pro Schütze 45,-- Euro,

55,-- EUR für Gäste

Kurzwaffenwettkampf –

pro Schütze 20,-- Euro,

30,-- EUR für Gäste

Protestgebühr 50,-- EUR

Überweisung der Startgelder bis zum Meldeschluss am 01.06.2025.

Zahlungsempfänger: Förderverein Thüringer Jagdschützen e. V. Bankverbindung:

IBAN: DE18 8709 5824 5034 6581 04

BIC: GENODEF1PN1

Zahlungsgrund: LM 2025 Jägerschaft

Startgeld ist Reuegeld und verfällt bei Nichterscheinen der Schützen.

Keiner/Obmann
jagdl. Schießen

NEU



EIN WEIBLICHES
BEKENNTNIS ZUR JAGD

Authentisch, fesselnd, mitten aus dem Revier.
Ein leidenschaftliches Bekenntnis zur Jagd – sinnlich, kritisch und voller Herz. Ein Buch, das bewegt und nachhallt

Jetzt erhältlich unter

WWW.NEUMANN-NEUDAMM.SHOP

ISBN 978-3-7888-2101-2 / Best.Nr.: NN2101 • € 21,80



Neumann
NEUDAMM
seit 1872





Ausschreibung

Trainingslager für interessierte Jägerinnen und Jäger im jagdlichen Schießen

Der Landesjagdverbandes Thüringen e.V. und der FV Thüringer Jagdschützen e. V. führt

- Die 100m Disziplinen
- Jagdlich Trap/Skeet
- Laufender Keiler

bis 24 g und max 2,5 mm Schrotgröße.

Es besteht die Möglichkeit in geringen Mengen Schrotmunition vor Ort zu erwerben. Bitte auf der Teilnahmemeldung mit vermerken.

in der Zeit vom **06.06. – 07.06.2025** auf dem Schießstand des Schützenverein Kyffhäuser e. V. Ichstedt Hackpfüßlicher Weg, 06556 Ichstedt für alle Interessierten eine Weiterbildung im jagdlichen Schießen durch.

Standgebühr pro Tag:
100m/LK
10,- € für Mitglieder LJVT,
20,- € für Gäste
Trap/Skeet
3,- € für Mitglieder LJVT,
6,- € für Gäste
Je 15 Scheiben

Teilnahmemeldung erfolgt an den Landesjagdverband, mit namentlicher Aufstellung der Schützen, an folgende Adresse:

Teilnahmeberechtigt:

Alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Thüringen und interessierte Jäger. Alle gemeldeten Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines oder einer Jagd-Haftpflichtversicherung sein. Der Nachweis dafür ist vor dem Schießen zu führen.

Für die Teilnehmer des Jungjägerspokals 2024 sind die Gebühren um 50% reduziert.

Landesjagdverband Thüringen e. V.

Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt
Telefon: 0361 3731969

Telefax: 0361 3454088

info@ljev-thueringen.de

Meldeschluss: 04. Juni 2025

Es kann in folgenden Disziplinen geschossen werden:

Die Veranstaltung wird mit erfahrenen Ausbildern durchgeführt.

Waffen und Munition sind mitzubringen, Schrotpatronen mit einem Schrotladungsgewicht

Keiner/Obmann jagdl. Schießen



ÜBERLEGEN IN JEDEM REVIER!



SUBARU

Der beste Subaru Forester e-Boxer Trend

2.0 ie Benziner 100 kW (136 PS), Neuwagen Modelljahr 2025

INKLUSIVE:

e-Boxer Technologie, Lineartronic (stufenl. Automatik, manuell über 7 Stufen schaltb.), X-Mode Allrad-Assistenzsystem, LED Kurvenlicht, 17" LM-Felgen, Rückfahrkamera mit Reinigung, Sitzheizung vorn, 2-Zonen-Klimaautom. u.v.m.

Hauspreis **34.590 €** TOP-ANGEBOT für Jäger des LJV:

Bodenfreiheit
220 mm

IHR PREISVORTEIL
7.190 €¹⁾

OPTIONAL ALS EXNER SONDERMODELL „WAIDMANN“ ERHÄLTlich mit Anhängerkupplung (Zuglast bis zu 2.070 kg), Gummimatten vo. u. hl., Stoßfängerschutzleiste aus Kunststoff, Laderaumschalen-Matte, und vielem mehr gegen Aufpreis.

SPRECHEN SIE UNS DARAUf AN!



*5 Jahre Vollgarantie des Herstellers/Importeurs bis 160.000 km. 1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Nur gültig bei Mitgliedern des LJV. Fahrzeugabb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung. zzgl. Metallic.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Autohaus EXNER

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,3; außerorts: 7,0; komb.: 8,1. CO₂-Emission (g/km) komb. 183. Effizienzklasse F.

Ihr Ansprechpartner: Herr Jörg Ritter · E-Mail: joerg.ritter@automobile-exner.de

Mehrmarkenzentrum · Hans-Böckler-Straße 30 · 95032 Hof · Tel.: 09281 - 782267

Unternehmenssitz: Automobile Exner GmbH & Co. KG · Wunsiedler Str. 2 · 95032 Hof





Ausschreibung

Landesbläsertreffen des LJV Thüringen e.V. 2025

Am Sonntag, **14.09.2025** findet das **Landesbläsertreffen der Thüringer Jagdhornbläser** im Rahmen des „Festes des Waldes und der Jagd“ im Schlosspark Hummels-hain statt.

Alle aktiven Jagdhornbläsergruppen sind eingeladen, sich mit einem eigenen Programm daran zu beteiligen. Anmeldungen sind bis zum 30.06.2025 an den LJV Thüringen e.V., Frans-Hals-Str 6 c, 99099 Erfurt info@lJV-thueringen.de oder an thomasfranke79@gmail.com zu richten. Nach Meldungseingang werden die Gruppenleiter über den konkreten Ablauf und Hinweisen zur Veranstaltung informiert. Beginn ist 10.00 Uhr mit dem gemeinsamen Eröffnungsblasen. Das „Fest des Waldes

und der Jagd“ entwickelt sich zu einem immer größer werdenden regionalen Höhepunkt, es ist mit sehr viel Publikum zu rechnen. Wir nutzen gern diese Möglichkeit, unser jagdliches Brauchtum der Öffentlichkeit nahezubringen.

Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Thomas Franke
Landesobmann
Jagdl. Brauchtum /
Jagdhornblasen



MUST HAVE

UNBESCHWERT JAGEN

Die Jagd ist ein Erlebnis, das die Herzen von Jägern höherschlagen lässt. Doch auf Pirsch, Wald und Flur lauern sie: Zecken. Der für hochwertige Waffenpflegeprodukte bekannte Hersteller BALLISTOL bietet mit der „Stichfrei“-Serie effektiven Schutz vor Mücken und Zecken.

Ganz neu im Sortiment: Stichfrei Zecke - hochwertiger Schutz, speziell gegen Zecken.

Produktlinie: <https://ballistol.de/produkte/mensch/stichfrei/>

Weitere Informationen unter WWW.BALLISTOL.DE





DJV

21.104 Jägerprüfungen in Deutschland



Mehr als 20.000 Jägerprüfungen in Deutschland

Teilnehmerzahl unter den Top 5 seit 2004.
Knapp 4 von 5 bestehen die Prüfung.

Jägerprüfungen 2024

21.104

bestanden **15.690**

Durchfallquote **21 %**

Prüfungsteilnehmer



Quelle: DJV Landesjagdverbände

www.jagdvverband.de

Im Jahr 2024 dritthöchster Wert für die staatliche Prüfung seit 75 Jahren. Gut ein Viertel fällt im ersten Anlauf durch. Jeder vierte drückt die Schulbank in Niedersachsen – auch im Süden viele Prüflinge.

(Berlin, Mai 2025) Insgesamt 21.104 Frauen und Männer haben 2024 bundesweit die staatliche Jägerprüfung gemacht - der dritthöchste Wert seit 75 Jahren. Innerhalb der vergangenen 20 Jahre hat sich die Teilnehmerzahl

am sogenannten Grünen Abitur nahezu verdoppelt (plus 94 Prozent). Spitzenreiter war 2024 Niedersachsen mit über 5.400 Teilnehmern. Es folgten Bayern und Baden-Württemberg mit jeweils über 2.200. Die Jägerprüfung in Deutschland ist anspruchsvoll: Mehr als ein Fünftel (21 Prozent) der Prüflinge fallen im ersten Anlauf durch. Diese Zahlen hat der Deutsche Jagdverband (DJV) heute veröffentlicht.

Die mehrtägige Prüfung besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. Stundenumfang der Ausbildung: etwa 120 Stunden Theorie und 30 Stunden Praxis. Fachbereiche auf dem Stundenplan sind zum Beispiel Wildbiologie, Jagdpraxis, Waffenkunde, Hundewesen, Fleischhygiene sowie Jagd-, Waffen-, Tier- und Naturschutzrecht. Durchschnittlich 2.200 Euro kostet die Jägerausbildung

Die bestandene Prüfung ist nur eine Voraussetzung für den Jagdschein, der bei der Behörde beantragt werden muss. Es folgen unter anderem Abfragen der Zuverlässigkeit bei der Polizei und beim Verfassungsschutz. Zudem muss ein polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt werden, ebenso auf Anfrage ein Zeugnis zur persönlichen Eignung.

Weitere Infos zur Jägerausbildung gibt es in der Broschüre "Der Weg zum Jagdschein"



Über 20.000 Schüler machen staatliche Jagdprüfung

2024 fast doppelt so viele Teilnehmer wie vor 20 Jahren.

79 Prozent von ihnen haben bestanden.

teilgenommen
bestanden



Quelle: DJV Landesjagdverbände

**Waffenankauf
06041 82640**

Kontaktlose Abholung

Behördenabwicklung

Staatlich geprüft

Mohrs feine Jagdwaffen

Maximilian Mohr





Brunox

Qualität und Innovation in der Waffenpflege

Der Name BRUNOX® steht für Qualität und Innovation in der Waffenpflege. Als führender Anbieter von Pflege- und Reinigungsprodukten für Büchsen und Flinten, aber auch für Kurzwaffen ist die Schweizer Firma weltweit bekannt und geschätzt.

Wer die Pflege- und Reinigungsprodukte der Firma BRUNOX® nutzt, der weiß, dass die Reinigung von Flinten und Büchsen keine besonders aufwendige Prozedur darstellen muss, denn BRUNOX® verfügt über ein übersichtliches Sortiment für die Waffenpflege, bestehend aus Waffenspray und Waffenputztuch, welches sämtliche Bedürfnisse der Waffenpflege und -wartung abdeckt. Der Lauf wird kräftig mit dem BRUNOX® Waffenpflegespray befeuchtet und dann für ca. 20 Minuten zum Einwirken zur Seite gestellt. Je nach Verunreinigung des Laufes kann dieser Vorgang mehrfach wiederholt und die Einwirkzeit variiert werden, bis

keine Schmutzpartikel mehr im Lauf vorhanden sind. Der Lauf selber wird vom Waffenpflegespray nicht angegriffen, da dieses kein Ammoniak, keine Säure und kein PTFE enthält. Zum Abschluss wickelt man das zu rechtgeschnittene BRUNOX® Waffenpflegetuch um eine passende Kaliber-Bürste, durchtränkt es noch einmal mit BRUNOX® Waffenpflege und zieht es dann mehrfach durch den Lauf. Alle Kleinstpartikel wie Blei, Kupfer, Tombak, Zink und andere Metalle, die sich bei jedem Schuss durch Abrieb im Lauf festsetzen, aber auch Verbrennungs- und Pulverrückstände werden so mit dem BRUNOX® Waffenpflegespray nachhaltig und gründlich entfernt und es entsteht auch beim nächsten anstehenden Einsatz der Waffe kein Hochschuss. Besonders innovativ ist auch die Sprühdose selber. Mit ihrem abklappbaren Sprühdöschen erreicht man mühelos auch knifflige und schwer

zugängliche Ecken, zudem funktioniert das Sprühsystem sogar, wenn man die Dose auf den Kopf hält. Ist man mit BRUNOX®-Produkten ausgerüstet, gibt es keine Ausreden mehr, seine Waffen nicht zu reinigen oder zu pflegen.



ÖJV Thüringen

Termine Hundeprüfungen 2025

die Termine für unsere diesjährigen Hundeprüfungen stehen:

1. Schweißprüfung am Samstag, den **28.06.2025** im Forstamt Melsungen
2. Stöberprüfung natur am Mittwoch, den **10.09.2025** im Forstamt Jena-Holzland
3. Stöberprüfung natur am Samstag, den **13.09.2025** im Forstamt Heiligenstadt

Bei allen Prüfungen muss vorher die Fachgruppe Gehorsam geprüft werden, es sei denn der Hund hat diese Fachgruppe bereits bestanden. Es besteht auch die Möglichkeit nur diese Fachgruppe prüfen zu lassen, wenn der Hund bereits eine AP mit dem Fach Stöbern erfolgreich abgelegt hat und dadurch die Voraussetzung für

die Anerkennung der Stöberleistungen für die UJB erfüllt.

Geprüft wird nach der neuen Thüringer PO für Jagdhunde. Fährten-/Spurlaut sind Voraussetzung um die Prüfung in der Fachgruppe Stöbern zu bestehen. Zudem darf der Hund auch vom Führer bei der Suche begleitet werden. Dies ist im Vorfeld bei der Anmeldung mitzuteilen.

Die Prüfungen finden im Revier und nicht in einem Schwarzwildgatter statt.

Kosten: Pro Fachgruppe 40 Euro für ÖJV - Mitglieder, bzw. für Hundeführer deren Hund in einem JGHV Verein geführt wird, ansonsten 55 Euro.

Bitte zeitnah die Anmeldung auf dem beigefügten Anmeldeformular plus Unterlagen an Axel Steinfeld (a.steinfeld68@web.de) für die Prüfungen 1. und 3. mailen und für die Prüfung 2. bitte an mich (bernhard.zeiss@oejv-thueringen.net). Sollte die Nachfrage die angebotenen Plätze übersteigen, versuchen wir noch eine weitere Prüfung anzubieten.

Bernhard Zeiss

-Vorsitzender-
Ökologischer Jagdverein Thüringen e. V.

Tel. +49 172 3480396
bernhard.zeiss@oejv-thueringen.net
www.oejv.org



Anlage 1
(zu § 2 Abs. 1)

Anmeldung zur Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde

am _____ in _____
(Datum) (Ort)

Jagdhund

(Name) (Geschlecht) (Rasse)

am _____ Nr.: _____
(Wurfdatum) (Mikrochip)

Jagdhundehalter

Ich bin Inhaber eines gültigen Jagdscheins/ Mitglied im Landesjagdverband Thüringen e. V. 1)

(Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)

Jagdhundeführer

Der Jagdhundeführer ist Inhaber eines gültigen Jagdscheins. 1)

(Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)

Brauchbarkeitsprüfung

Der vorgenannte Jagdhund soll in folgenden Fachgruppen/Fächern geprüft werden:

- a) Fachgruppe Gehorsam 1)
- b) Fachgruppe Bringen 1)
- c) Fachgruppe Wasserarbeit 1)
- d) Fach Schweißarbeit 1)
- e) Fach Stöbern 1)
- f) Fach Bauarbeit 1)

Der vorgenannte Jagdhund hat bereits folgende Prüfungen abgelegt. 1)

Die Kopie bisheriger Prüfungszeugnisse ist der Anmeldung beigelegt. Das Anmeldegeld wurde eingezahlt. Mit der **Unterschrift** willigt der **Anmelder** auch für den oben angegebenen **Züchter, Eigentümer, Hundeführer und Ausbilder** in die Verarbeitung der von ihm angegebenen Daten durch den LJV und aus dem Datenverarbeitungsverzeichnis erkennbaren Dritten ein.

Er bestätigt **ausdrücklich** die **Kenntnisnahme und Geltung** der **datenschutzrechtlichen Hinweise für personenbeziehbaren Daten auf der Homepage des LJV** und der dort genannten Anlagen (Satzung, Datenverarbeitungshinweis). Der Anmeldende versichert ebenfalls, dass für oben gemeldeten Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

1) Nichtzutreffendes streichen



Bestätigte Schweißhundeführer

Folgende Schweißhundeführer sind gemäß § 37 Abs. 7 ThJG bestätigt:

Landkreis Gotha

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Kati Anschütz	Sebastianweg 22 99897 Tambach-Dietharz Tel. Nr.: 0172-8866909	BGS	31.03.2028
Stephan Lenke	Am Dorfgraben 15 99894 Leinatal Tel. Nr.: 0160-1860357	Fox Terrier	31.03.2028
Dr. Gerhard Struck	Friedensplatz 6 99867 Gotha Tel. Nr.: 0172-3480435	BGS	31.03.2026
Mario Klein	Schmalkaldener Str. 89 99897 Tambach-Dietharz Tel. Nr.: 0173-2006506	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2026
Christine Hartmann	Bergweg 34 99867 Gotha Tel. Nr.: 0173-3861111	West-sibirische Laika	31.03.2026
Romeo Kreuch	Riedstr. 60 99869 Drei Gleichen Tel. Nr.: 0176-84371501	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2027
Julius Zink	Hauptstr. 21 99887 Georgenthal Tel. Nr.: 0172-3687378	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2028

Weimarer Land

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Thomas Schneider	Tonndorfer Str. 10 99438 Bad Berka Tel. Nr.: 0171-1965983	BGS	31.03.2026
Stephan Heckmann	Dorfstr. 81 99444 Blankenhain Tel. Nr.: 0176-57840953; 036459-42209	Ardennenbracke	31.03.2026
Carsten Schiebel	Jenaer Str. 2 99518 Bad Sulza Tel. Nr.: 0176-11222200	BGS	31.03.2026
Jens Kragl	Zwetschgenweg 26 99448 Bad Berka Tel. Nr.: 0173-2891702	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2028



> JÄGER & HUND <

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Kay Müller	Sandbergstr. 19 99448 Kranichfeld Tel. Nr.: 0176-23742129	BGS	31.03.2027
Ralf Haueisen	Am Waldhaus 75 99441 Großschwabhausen Tel. Nr.: 0173-3784490	BGS	31.03.2028
Andreas Groth	Teichstr. 81 99086 Erfurt Tel. Nr.: 0179-5959030	Alpenländische Dachsbracke	31.03.2028
Ronny Henke	Schötener Grund 77 99510 Apolda Tel. Nr.: 0162-2659048	BGS	31.03.2026

Wartburgkreis

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Jens Raumschüssel	36466 Dermbach Tel. Nr.: 0170-4780073	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2026
Jens Bugiel	99817 Eisenach Tel. Nr.: 0172-7624043; 03691-2180067	BGS	31.03.2026
Franziska Kühn	99817 Eisenach Tel. Nr.: 0174-3387003; 03691-2180067	BGS	31.03.2026
Helmut Heim	36433 Bad Salzungen Tel. Nr.: 0152-27397405	Rauhaarteckel	31.03.2026
Frank Gebhardt	36456 Barchfeld-Immelborn Tel. Nr.: 0172-3445621	Deutscher Wachtel	31.03.2027
Stefan Wichmann	99834 Gerstungen Tel. Nr.: 0172-3480271	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2026
Uwe Mannel	36419 Buttlar Tel. Nr.: 0170-4711031	Deutscher Wachtel	31.03.2027
Sebastian Fischer	36419 Geisa Tel. Nr.: 0151-16604910	Deutscher Wachtel	31.03.2026
Benjamin Schroll	36466 Dermbach Tel. Nr.: 0176-72806472	ADBr	31.03.2026

Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag
 Herschdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach
 Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**
www.jagdschule-langerberg.de

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino

www.WÄRMEBILD.de

Ihre Profis für die Nachtjagd



Schutz für dich und deine treuen Jagdbegleiter
mit Cleos Jagdweilt.

› JÄGER & HUND ‹

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Hendrick Mäurer	99831 Amt Creuzburg Tel. Nr.: 0160-94828290	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2028
Uwe Witzel	36093 Künzell Tel. Nr.: 0152-28908777; 0661-9339155	BGS	31.03.2026
Klaus Horchler	36217 Ronshausen Tel. Nr.: 0160-5340040	BGS	31.03.2027

Landkreis Eichsfeld

Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Björn Eberwien	Grundmühlenweg 2 37127 Schleden Tel. Nr.: 0151-10102069	BGS	31.03.2027
Iris Eberwien	Grundmühlenweg 2 37127 Schleden Tel. Nr.: 0151-10102069	BGS	31.03.2028
Wolfgang Grzelachowski	Heiligenstädter Str. 16 37130 Gleichen Tel. Nr.: 0151-12416241; 05592-999885	Tiroler Bracke	31.03.2027
Stefan Hentrich	Silbershäuser Str. 20 37351 Dingelstädt Tel. Nr.: 0157-72566890	BGS, Bracke	31.03.2028
Bernd Hottenrott	Birkenweg 8 37318 Wüstheuterode Tel. Nr.: 0174-4971114; 036087-18443	BGS	31.03.2026
Christian Koppe	Am Fuchsberg 48 34346 Hann. Münden Tel. Nr.: 0172-5633882	BGS, Teckel	31.03.2027
Christoph Leonhardt	Steingraben 16 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel. Nr.: 0151-41880668	Kleiner Münsterländer	31.03.2028
Robert Mock	Hinter den Höfen 6 a 37359 Großbartloff Tel. Nr.: 0160-3030050; 036027-70732	BGS, Deutsche Wachtel	31.03.2026
Jörg Schikora	Hofbreite 10 37379 Göttingen Tel. Nr.: 0170-2014788; 0551-372940	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2028
Sven Schlöbe	Hirttor 8 37327 Leinefelde-Worbis	BGS	31.03.2026



Schweißhundeführer	Anschrift, Telefon	Hunderasse	Zeitraum
Heiko Schmidt	Von Hagen Straße 30 37351 Dingelstädt Tel. Nr.: 0157-82274017	Teckel	31.03.2026
Jeannette Strecker	Hauptstr. 12 37351 Dingelstädt Tel. Nr.: 0170-5048434	BGS	31.03.2028
Wigbert Stitz	Plan 22 37351 Dingelstädt Tel. Nr.: 0151-28852554	Deutsch Langhaar	31.03.2026
Adelbert Wand	Ziehgasse 2 37351 Dingelstädt Tel. Nr.: 0173-1563669	Teckel	31.03.2027



Kitzrettungsdrohne.de Drohntechnik vom Jäger für Jäger

Jedes Jahr aufs Neue, wenn im Frühjahr die Landwirte den ersten Schnitt einfahren, während viele Rehkitze noch zu jung sind, ihrer Mutter zu folgen, und daher von dieser im hohen Gras abgelegt werden, bricht für uns Jäger die Zeit an, diese Kitze aufzuspüren und vor dem sicheren Tod durch das Mähwerk zu retten. Dabei ist es nur bedingt unsere Aufgabe, Wiesen auf Rehkitze abzusuchen, aber da wir Jäger die einzigen ausgebildeten Tier- und Naturschützer sind, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dies ehrenamtlich zu erledigen. Musste man früher noch Meter für Meter die Wiesen abschreiten, bekommen wir seit einigen Jahren Unterstützung aus der Luft, genauer gesagt durch Drohnen. „Sie sind als Hilfsmittel bei der Jungwildrettung unentbehrlich geworden und ihr Einsatz ist bei dieser für den Jäger so umfangreichen Präventionsmaßnahme nicht mehr wegzudenken“, sagt Simon Kolmer, Inhaber der Firma „kitzrettungsdrohne.de“. In seinem Online-Shop mit gleichnamiger Adresse findet der Interessierte nicht nur klassische Drohnen, Thermaldrohnen und Agardrohnen sondern auch Komplett-

Set-Angebote und natürlich auch Zubehörteile! Eben alles, was für einen erfolgreichen Drohneneinsatz erforderlich ist aus einer Hand. Des weiteren bietet Simon Kolmer auch eine absolut kompetente Beratung zum Thema „Drohnenführerschein“ und zu den rechtlichen Grundlagen des Drohnenfliegens.

Drohnen kommen aber nicht zur bei der Kitzrettung zum Tragen. Ihr Einsatzgebiet umfasst neben der Tiererzählung und Wildschadensaufnahme auch das Auffinden von Tierkadavern als wichtiges Instrument zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest.

„Letzteres wird im Moment in tierseuchenrechtlicher Hinsicht besonders relevant“, weiß Simon Kolmer zu berichten. Als langjähriger Drohnenpilot weiß er genau worauf es beim Kauf einer Drohne ankommt. Egal ob für die Jagd, zur Rehkitzrettung oder im Rettungseinsatz – bei ihm bekommen Sie ein maßgeschneidertes Angebot. Zu erreichen ist kitzrettungsdrohne.de über die Webseite oder unter 09944-30 22 77 - 0 . Besonders lohnenswert ist auch ein Besuch bei YouTube unter <https://youtu.be/Zo2hKDn4ErE> !



kitzrettungsdrohne.de
Drohntechnik vom Jäger für Jäger



**DJI Mavic 3T
Wärmebild-Drohnenet**
56-fach Hybridzoom
640 x 512 Thermalauflösung
5.899,00 €
inkl. 19 % MwSt.

Unser Service:
- Persönliche Ersteinweisung
- 24/7 Telefonsupport

**Simon Kolmer
Obergschaidt 10
93468 Miltach
Tel: 09944 / 3022770
www.kitzrettungsdrohne.de
info@kitzrettungsdrohne.de**





Rennsteigjägerschaft Neuhaus/ Rwg. E. V. Grüner Sonntag in Lauscha

Wie bereits in der Mai-Ausgabe des Thüringer Jäger angekündigt, findet am Sonntag, den 01.06.2025 der „Grüne Sonntag“ in Lauscha statt. Von 11-18 Uhr findet einer guten Tradition folgend das 15. Jägerfest im und um das Restaurant „Bürgerstuben“ (Farbglashütte) in Lauscha statt.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist das 30-jährige Jubiläum der Farbglashütte Lauscha.

Jeder Besucher kann seine eigene Glaskugel blasen, ein einmaliges Angebot. Besonders für Kinder dürfte die „Murmelbahn“ interessant sein. Das Infomobil des Landesjagdverbands, die Jagdhornbläser der Rennsteigjägerschaft, ein Programm der Kindergartenkinder aus Lauscha und Steinheid zum „Internationalen Kindertag“, eine große Tombola mit vielen hochwertigen Preisen, leckere Wildgerichte und Wildprodukte

und am Nachmittag eine Sau vom Spieß lassen den Tag zu einem wirklichen Erlebnis werden.

Ausreichend Parkplätze sind unmittelbar an der Farbglashütte vorhanden. Wir sagen allen Mitgliedern und Gästen ein „Herzliches Willkommen“!

Vorstand Rennsteigjägerschaft
Neuhaus am Rennweg e. V.



Kreisjagdverband Weimar e. V. Jägerball des Kreisjagdverbandes Weimar: Ein Fest der Gemeinschaft und des guten Zwecks

Hopfgarten, 05.04.2025 – Der Jägerball des Kreisjagdverbandes Weimar, der am 05.04.25 in der Gaststätte „Zur Weintraube“ stattfand, war ein weiterer Höhepunkt im Verbandsleben des Vereins im Jahr 2025. Die Veranstaltung zog zahlreiche Mitglieder und Freunde des Verbands an und bot ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Jagdhornbläser der JS Apolda „Ilmtal-Saaleplatte“, die mit ihren jagdlichen Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgten. Die Band „Holm und die Hardliner“ brachte die Gäste mit ihrer mitreißenden Musik zum Tanzen und sorgte für beste Stimmung. Für die Jäger, die ihr Können unter Beweis stellen wollten, gab es die Möglichkeit, beim virtuellen Schießkino ihr Geschick zu testen. Kulinarisch verwöhnte der Wirt der „Weintraube“ und sein Team die Gäste mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü, das keine Wünsche offenließ.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Tombola, die beeindruckende 1000 Euro einbrachte. Dieser Betrag wird dem Kinderhospiz Mitteldeutschland gespendet, um dortige Projekte zu unterstützen.

„Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Jägerball beigetragen haben!“, so Olaf Heinkel, Vorsitzender des KJV Weimar. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammenkommt, um nicht nur zu feiern, sondern auch einen guten Zweck zu unterstützen.“



Jägerschaft Erfurt e.V.

Jagdliches Schießen auf dem Schießstand in Elxleben



Die Teilnehmer des jagdlichen Schießens nach Ehrung der erstplatzierten Schützen.

Am Samstag, den 29. März 2025 fand auf dem Gelände des Hermes Schießzentrums in Elxleben das alljährliche jagdliche Schießen

der Erfurter Jägerschaft statt. Zur Ermittlung der besten Schützen sowie zum Erwerb des Schießnachweises gemäß §29 Abs 2

ThJG fanden sich bei trockenem Frühlingwetter insgesamt dreißig Jägerinnen und Jäger auf dem Schießplatz ein. Mit von der

**JAGDSCHULE
WILDWECHSEL**

www.jagdschulewildwechsel.de
Telefon 0160-3455141

www.fuchsfalle.de
0151-27565610

ALLRADAUTOS

Kaufe Geländewagen, PickUp,
PKW in ganz Deutschland!
Zustand & Alter egal. Abholung
vor Ort Tel. 0173 3529499



Partie waren sowohl die „alten Hasen“ als auch Jungjäger. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit in den Disziplinen Langwaffe 100m, 50m laufender Keiler sowie auf dem Trapstand anzutreten. Die jeweils drei erstplatzierten Teilnehmer wurden vom Vorsitzenden Harald Reichelt mit Urkunden geehrt.

In entspannter Atmosphäre mit fachlichem Austausch klang die Veranstaltung gegen Mittag mit einem kleinen Imbiss aus.

Im Sinne waidgerechter Jagdausübung ist für jeden Jäger die Verbesserung der Schießfertigkeit und somit der regelmäßige

Besuch auf dem Schießstand Ehrensache! Daher hoffen die Veranstalter auch zukünftig auf zahlreiche Teilnahme und reges Interesse in der Jägerschaft.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die ehrenamtlichen Helfer, sowie das Hermes Schießzentrum für die freundliche und fachkundige Betreuung an den Ständen!

Für das neue Jagdjahr wünschen wir allen Jägerinnen und Jägern guten Anblick und kräftiges Waidmannsheil!

Karl-Ulrich Stahl
Jägerschaft Erfurt

Die Internetseite der Jägerschaft Erfurt e.V. informiert stets aktuell zu geplanten Veranstaltungen. Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und vorbeischauchen oder unter www.js-erfurt.de



Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.

Neue Bäume auf dem Silbersattel Steinach



Bereits zum vierten Mal rief die Kreisjägerschaft Sonneberg e.V. zur gemeinsamen Baumpflanzaktion durch ihre Mitglieder auf - ein starkes Zeichen für gelebten Naturschutz.

Kürzlich trafen sich hier die 40 Teilnehmer direkt am großen Parkplatz vor der Ski-Arena Silbersattel in Steinach. Bei schön-

tem Sonnenschein und bester Arbeitstemperatur begrüßte der Vorsitzende der Jägerschaft Andreas Müller die so zahlreich erschienenen Helfer.

Michael Matthäi als zuständiger Revierförster wies uns darauf hin, dass derzeit der fehlende Regen im aktuellen Frühjahr und somit auch die erhöhte Waldbrandgefahr unserer Natur Probleme be-

reiten. Leider war auch die große Trockenheit in den vergangenen Jahren und der darauffolgende Borkenkäfer Befall auf den zahlreichen Flächen das Aus für die Wälder rund um Sonneberg. Unsere Generation wird diese dichten Wälder, die wir einst kannten, wohl nicht mehr erleben.

Um die Wälder und die Natur für kommende Generationen fit und wieder nutzbar zu machen, wurden in den letzten vier Jahren in Thüringen rund 8.000 Hektar Wald mit rund 7 Millionen jungen Bäumen wieder aufgeforstet - und dies geschieht auch weiterhin. Schade, dass die anfängliche Euphorie der Bevölkerung für ihren Wald der Zukunft Bäume zu pflanzen, inzwischen doch erheblich nachgelassen hat.

Jedoch werden auch bei der Größenordnung an Fläche, viele Kahlschläge einer Naturverjüngung überlassen, auf denen sich dann erst einmal Pionierbaumarten wie Birke, Pappel, Eberesche oder Weide wieder aussiedeln werden. Sie bilden dort ein erstes Schatten spendendes Bestandes-



> AUS DEN JÄGERSCHAFTEN <



Dach. Sogenannte Lichtbaumarten wie Eiche, Kiefer, Saalweide oder Lärche, die in ihrer Jugend für das Wachstum sehr viel Licht benötigen, finden bei guten Bedingungen ebenfalls ihren Platz und könnten sich natürlich ansiedeln. Um einen artenreichen und klimastabilen Mischwald in unserer Heimat zu erreichen setzte man zu dieser Pflanzaktion wiederum auf eine Vielfalt an Baumarten. Jedoch mussten einige der Sorten wie Douglasie, Spitzahorn, Schwarzkiefer und Wildkirschen noch in sogenannte „Kleinstgatter“ gesetzt oder mit Drahtgeflechten vor Wildverbiss

geschützt werden, während die Lärche bereits ins Freigelände gepflanzt wurde.

Insgesamt konnten die Mitglieder der Kreisjägerschaft Sonneberg, ihre Helfer und Gäste an diesem Tag, 1.600 Setzlinge in den Steinacher Waldboden rings um den Silbersattel bringen. Dank der hervorragenden Verpflegung mit Sonneberger Bratwürsten und Getränken, konnte diese gelungene Aktion am Nachmittag zur Zufriedenheit aller erfolgreich beendet werden.

Die Vorstandschaft bedankt sich speziell bei Sebastian Wagner, Obmann für Naturschutz der Sonne-

berger Jägerschaft und Michael Matthäi vom Forstamt Sonneberg für die gute Organisation der Veranstaltung. Weiterhin bei Michael Neumann aus Steinach für das Sponsoring der Pausenversorgung.

Ein herzlicher Dank geht jedoch an die zahlreichen engagierten Familienmitglieder und Freunde der Jäger, ohne die eine solche Aktion nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung in diesem Rahmen!

Text und Fotos: Hammer-
schmidt/Müller Presseteam
Kreisjägerschaft Sonneberg





Jägerschaft Bad Salzungen e. V. Einladung zum Bläsertreffen

Einladung zum Bläsertreffen der Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Bad Salzungen e. V., mit Pfastenschau und weiteren Informationen zu Jagd und Natur im Rahmen der 1250 Jahrfeier der Stadt Bad Salzungen am **Sonnabend, 28.06.2025** (Veranstaltungsort: Puschkinpark; Bad Salzungen).

14:30 Uhr - 15.00 Uhr
Jagdhornbläser
(Auftritte teilnehmender Bläsergruppen)
gemeinsame Signale zum Abschluss
Jagd vorbei - Halali
Wiedersehen

Weitere Informationen rund um Jagd und Natur:

- Info Mobil der Jägerschaft Bad Salzungen e. V.
- Info Mobil Nationale Naturlandschaften in Thüringen mit dem Motto: "Lass dich begeistern!" - getreu diesem Motto haben die acht Nationalen Naturlandschaften Thüringens eine spannende und interaktive Ausstellung für Groß und Klein konzipiert. Zahlreiche Filme, Interaktionsmöglichkeiten und Spiele lassen die Besucherinnen und Besucher die reizvolle Natur in Thüringen mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken.

Programm (13:00 bis 15:00 Uhr)

Bis 13:00 Uhr

Eintreffen der Bläsergruppen und Hundeführer

13:00 Uhr

Signal: „Begrüßung“ – alle Bläser
Signal: „Zum Essen“ – alle Bläser

13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Jagdhornbläser
(Auftritte teilnehmender Bläsergruppen)

14:00 Uhr - 14:30 Uhr

Vorstellung Jagdgebrauchshunde

14:00 Uhr - 14:30 Uhr

Kinderbuchvorstellung: „Merle der kleine Jagdhund“
(Lisa Wagner und Sophie Steuck-art)

DER Waidmann
JAGD & OUTDOOR

ALLJAGD

Wir kümmern uns um Ihren Waffenbestand

- Ankauf aus Nachlässen
- Verkauf von Waffen und Zubehör im Kundenauftrag
- Einlagerung und Aufbewahrung Ihrer Waffen

Auch online

DER Waidmann Jagd- und Outdoor-Fachgeschäft
Am Schwimmbad 6 · 36115 Wüstensachsen-Ehrenberg
T: 0 66 83-917 660 · info@rhoen-waidmann.de

www.rhoen-waidmann.de

Jagdschein und WBK weg?

So schaffen Sie die MPU:

0173-2549489 · www.dvhpraxis.de

Modernste Nachtsicht
Made in Niedersachsen

In 3 Sek auf jedem ZF montierbar
Kein Einschießen
Kein Kontrollschuss
100% präzise

www.CML-Jagd.de - Tel. 05722-9619070

HECK-PACK
mobile Hecktransporter-Systeme

Der einzige Hecktransporter mit ECE UN-26R04 Typzulassung.

- Heckträger feuerverzinkt, wahlweise in rostfreiem Edelstahl oder pulverbeschichtet
- Heckträger in 9 Größen erhältlich
- Diverse Zubehör- und Anbauteile ebenfalls in unserem Onlineshop erhältlich.
- GRATIS: Zwei Spanngurte und Sicherheitschloss bei Bestellung eines Heckträgers.
- LIEFERZEIT: 2-3 Werktage
- mehr Information auf der Webseite oder **gratis Prospekt anfordern!**

☎ 0 26 86 - 89 77 88
Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gerne!

Heck-Pack GmbH & Co. KG
www.heck-pack.de

info@heck-pack.de @heckpack_de Unter den Eichen 15 57635 Weyerbusch

**UNTERNEHMENS
VERKAUF**

SEIT 1988

www.UnternehmensBOERSE.de



Jetzt Jungjäger werden! Ausbildungskurs ab September

Werde Teil unserer Tradition und erlerne die Kunst der Jagd!

Unsere Kreisjägerschaft lädt ein zu einem umfassenden Jungjäger-Ausbildungskurs. Ideal für alle, die die Jagd professionell und verantwortungsvoll erlernen möchten.

Was wir bieten:

- Intensive Schulung: Theorie und praktische Ausbildung durch erfahrene Jäger
- Praxisnahe Ausbildung: Umfassende Einblicke in Jagdweaffenkunde/Munition, Jagdrecht/Waffenrecht, Wildtierkunde/Hege, Forst-/Landwirtschaft, Jagdhunde, Jagdbetrieb und Brauchtum
- Engagierte Gemeinschaft: Werde Teil unserer aktiven Jägergemeinschaft und knüpfe wertvolle Kontakte
- Ausbildungsunterlagen: Heintges

Kursdetails:

- Dauer: September 2025 bis Mai 2026
- Ort: Hildburghausen und Gleichamberg (Heym)
- Kosten: 2.000 € (exkl. Prüfungsgebühren)

Melde dich an und starte deine jagdliche Ausbildung mit uns!

Kontakt und Anmeldung unter:
Julia Ruß
Mobil: 01515 0230140
E-Mail: jungjaegerkurs.kjs.hbn@web.de



WEITSCHUSS SEMINARE

WANN?

1. Grundkurs: Fr, 06.06.25, 09-13.00 Uhr
2. Grundkurs: Fr, 06.06.25, 14-18.00 Uhr
3. Grundkurs: Sa, 07.06.25, 09-13.00 Uhr
4. Grundkurs: Sa, 07.06.25, 14-18.00 Uhr
5. Grundkurs: Do, 30.10.25, 09-13.00 Uhr
6. Grundkurs: Fr, 31.10.25, 09-13.00 Uhr

W?

Schießsport Arena Aga, Straße
der Freundschaft 29, D 07554 Gera

Anmeldung bei
nls.schroeder@oejv-
thueringen.net

SELBSTBETEILIGUNG:

50,00 € GRUNDKURS
75,00 € FORTGESCHRITTENEN-
KURS

INKLUSIVE LEIHWAFFE UND
MUNITION

DAS AUKTIONS-SPEKTAKEL

AUF AUCTRONIA

HUNDERTE AUKTIONEN

STARTPREIS
1€

IM AUKTIONSZEITRAUM JUNI 2025

Kipplaubbüchse Bergara Scout,
Kaliber 6,5x57 R



VK 449,- €

STARTPREIS
1€

Selbstladebüchse Browning BAR MK III,
Kaliber .308 Win.



VK 1.889,- €

STARTPREIS
1€

Pistole SIG Sauer P226,
Kaliber 9mm Luger



VK 599,- €

STARTPREIS
1€

Wärmebild-Vorsatzgerät,
Pulsar Proton XQ30



VK 1.690,- €

Bockdoppelflinte Benelli 828 U,
Kaliber 12/76



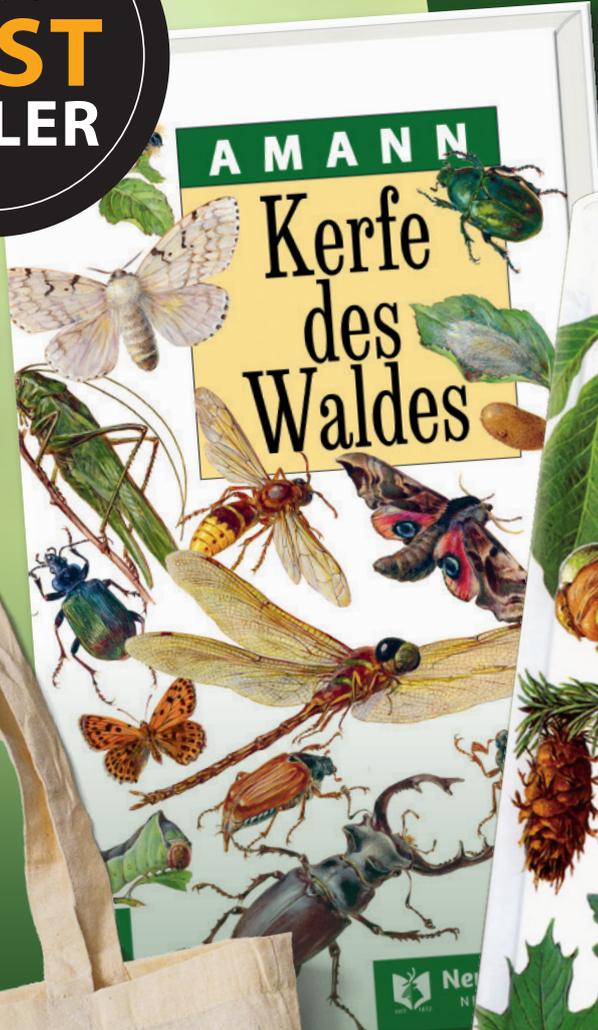
VK 3.030,- €

STARTPREIS
1€

JETZT EXKLUSIVES PAKET* SICHERN!

Nur bis zum **10. Juli 2025**

* Nur solange der Vorrat reicht.



AUFGEPASST!

Im **Aktionszeitraum** vom **1. Juni** bis **10. Juli 2025** erhalten Sie beim Kauf des Bestimmungsbuchklassiker-Sets „**SET-AMANN**“ einen **einmaligen und zeitlich begrenzten Preisnachlass** – und zusätzlich eine hochwertige Baumwolltasche mit Illustrationen heimischer Schmetterlinge im **Wert von 10 € GRATIS!**

Einfach beim Kauf des Sets den Code „**AmannTJ**“ angeben.

„Kerfe des Waldes“ (14. Auflage)
Best.-Nr. NN0760 • € 79,95

„Bäume u. Sträucher“ (21. Auflage)
Best.-Nr. NN0758 • € 59,95

GRATIS*
mit Code: **AmannTJ**
Einzel-Best.-Nr. JN0760 • € 10,-
* Nur solange der Vorrat reicht.

Jetzt bestellen unter **NEUMANN-NEUDAMM.SHOP**

